

festigungsgeschehenen aus den, in den Monaten angeführten Ortschaften weggezogen seien, daß aber nichts dagegen zu erinnern sei, wenn die Verfassung sie hingezogen wünsche. Abg. Bargam: Er würde mit dem Antrage diese Forderung, das Gesetz ein sehr schädigendes Werk des Monarchen sei, und daß dessen Verfassung zum deutschen Stunde unverändert sei. Liebigsches Urtheil schreibt er eine Reihe von Anebenen vor. In § 1 des Entwurfs würde er es in den bestehenden Angelegenheiten mittheilen, auf welche die Bevölkerung der im Herzogtum Holstein vorhandenen Domänen, so wie deren Besitzungen. Am § 2 des Entwurfs meinte das "missbilligt" allerdings auszuhalten, wie der Ausdruck lautete. Er aber würde noch die transitorische Verfassung, das eine Verfassung ist, die bis zur nächsten ordentlichen Ständerversammlung zu machen ist. Ferner würde er einen Punkt: 1) Die Prüfung ist freilich nicht im Interesse für Holstein; Schlußfolgerungen vorhaben zu können. Eine beständige Verfassung ist der nächsten ordentlichen Ständerversammlung zu machen. 2) Deutliche Verfassungen sind gesetzte und unterliegen auf der gewöhnlichen politischen Anfrage. 3) Seine Unterlagen im Gesprächum Holstein hat das Recht, um so oft oder mit anderen, mit Witten und Beschwerden, dass sie öffentliche oder Privat-Angelegenheiten seien an den König, die Mündlichkeit, die Städte oder seine Oberigkeit zu wenden. — Der Berichterstatter: Bei solchen Anträgen müßtlich der Belehrung der Verfassung sei die Verfassung nach den bestehenden Verfassungsgesetzen gar nicht berührt. Der Abg. Kommissar: Nach dem, auch in den Monaten eingeschlossenen Antrag der Regierung sei allerdings die Verfassung, davon abgesehen, Anträge zu stellen, welche die direkte Kompetenz der Verfassung berühren.

Sobald zeigt der Abgeordnete Bargam noch eine Reihe von Anebenen, die mehr untergeordnete Bedeutung haben, die erstellen möchte; namentlich und schätzlich werde er beantragen: die Verfassung möge beschließen, die Verfassungsvorlage in Sachen vorliegender Belange unter Abänderungen und Zusätzen anzunehmen, dabei aber in erkennen, daß der Herzogtum Holstein durch eine solche Verfassung auch nicht die Stellung im Schleswigschen eingerichtet, was er dagegen ein geschichtliches Recht habe, und daß die Verfassung nicht die Rechte habe, auf diese Rechte beruhend zu wenden, zugleich werde er vorantragen, daß St. Maartens getreten werde, einer Thät der Verfassung zum Sieg zu erheben, wenn selbiges nicht im Ganzen die Überzahlseit finden sollte.

Die Anebenen von Bargam werden bemüht gebracht und beschließt werden. Die nächste Sitzung wurde am Montag angelegt. (O. R.)

Schweiz.

Bern, 4. September. Ueber den Beschluß des Bundesrats in der Oronbach-Angelegenheit berichtet der "Bund": Im Bundesrat ist gestern die Suspension der Arbeiten an der Oronbach zur Verhandlung geblieben. Das Resultat davon ist der Beschuß: Es sei das Verbot des Staatsräths von Waadt vom 26. August gegen die Fortführung der Arbeiten an der Oronbach mit Bezug auf diejenigen Arbeiten, welche die Gesellschaft im Hinblick auf den Bauabschluß vom 23. September 1856 auf die Schlusshützen des Bauabschlusses vom 2. März und 21. Juli 1. J. begonnen und befülligt, welcher sie sich mit den Grundeigentümern verständigt hatte, aufgehoben. Ferner ist dem Staatsrath eine Frist bis zum 15. September angestellt, um sich über den ihm zur Prüfung und Genehmigung vorgelegten Definitivplan anzusprechen, und derselbe angewiesen, die Parzellarkartei nach Zwecke der Einleitung der Expropriaation in den Gemeinden zu disponieren. Schließlich ist dem Staatsrath eine Frist bis zum 15. September festgesetzt, daß das dritte Mitglied der Schatzungskommission zu bezeichnen, dessen Wahl ihm zusteht. Der Staatsrat von Waadt hat von diesem Beschuß bereits Kenntniß erhalten und ist deswegen lebhaft erstaunt worden, von gewöhnlichen Maßregeln zur Aufrechterhaltung des Verbots vom 26. August abzusehen. — Wegen Gefahr im Verzuge benutzte der Bundesrat den Telegraphen, um der Regierung von Waadt zu vernehmen; und soll Bundespräsident Geraerd selbst nach Lausanne gegangen sein.

Italien.

* Turin, 1. September. Die jüngst vorgenommenen Verhaftungen von politischen Emigranten in Genua und Turin bestätigen noch immer das Publikum und die Journalist. Das Komitee der italienischen Emigration in Genua schickte zwei seiner Mitglieder hierher, um dem Minister des Innern Berichtigungen über jene Verhaftungen zu machen. Nach Genua zurückgekehrt, stellten sie vorgebrachten Bericht an das Komitee ab und welchem erhielten, daß sie vom Minister sehr ungern und empfangen worden und die Sicherstellung erhielten, es sei die Absicht der Regierung, nur diejenigen Personen aus dem Land zu schaffen, die unter der Welle der Emigration unlautere Zwecke verbergen, die von unanständigen Mitteln leben, oder gar Spione anderer Regierungen seien. Der Umstand, daß die Regierung jährlich eine bedeutende Summe zur Unterstützung der politischen Flüchtlinge, die sich im Lande aufzuhalten, angewiesen hat, bringt die nachstehende Folge mit sich, daß viele Individuen aus anderen Teilen Italiens, die aus ganz anderen Gründen als denen der Politik, ähnlich sind, ins Land kommen und neue Gewaltentstehung im Aufmarsch nehmen. Die Regierung ist sich entschlossen, diesen Unruhen ein Ende zu machen, um so mehr als die Deputations-Kammer in den Budget-Beratungen darauf drängt, jene Untersuchungen so viel als möglich zu beschranken, wofür wissen, daß damit mancher Weisheit gründlich wird. Der Minister versprach übrigens noch einmal, die Stellung jedes Einzelnen unter den Verhafteten genau untersuchen zu lassen, und wirklich sind neuerdings einige der Hafte entlassen worden, dagegen aber manche andere Verhaftungen vorgenommen. Halt

Er ist fertig in sich selbst, er hat das Leben überwunden, und hält den erkrankten Leib der Kunst in der Hand. Das ganze Wesen Schillers' dagogen steht in's Unendliche. Sein Leid ist gleichsam schwelend, sein Auge ist erhoben emporgerichtet, und mit dem begeisterten Lippenscheine er eine höhere Inspiration zu ahmen, während seine Rechte wie im Traum nach dem Vorberichte führt den Göttle trug. Was weiß nicht, ob man die königliche Würde des älteren oder des jüngeren Adels des jüngsten Dichters mehr bewundern soll, und das einzige Verhältniß der beiden, die jeder im Anderen die Ergründung zum Ideal der Menschheit fanden, steht in plakativer Verkörperung vor uns.

Abramo.

Es ist mir unmöglich, Ihnen über den überreichen Theaterrabend schon heimliche, sichtbare Auskunft zu geben. Sandtost nur soviel, daß sowohl Devrient als Daniel, vor Allem aber Hr. Hub und Hr. Seebos mit Brillen überbekleidet und beide sepien mehrmals hervorgerufen wurden. Das Ganze war ein silbernes Rosen- und Blumenbild der verschiedenartigsten Gestalte; eine erstaunliche Ausdacht war bei dem beständigen Wechsel eine Unmöglichkeit. Jedes einzelne Stück der Vorstellung war überzeugend feinsinn und bedeutend, nur die Darstellung der Gloste mit lebenden Bildern verschloß völlig die erwartete Wirkung.

Königliche Schauspiele.

Nach Ablauf der Ferien stand Leipzig's Minna von Barnhelm als eine der ersten Vorstellungen des neuen Theatersaals auf dem Repertoire. Man gab das Stück an verschiedene Schauspieler, den 5. September und führte dabei den Publikum zwei Güte und ein neues Engagement vor. Hr. Döllinger, vom Hoftheater in Hannover, spielte die Hauptrolle. "Minna" ist in unserem klassischen Salons

alle Blätter, indem sie den Absichten des Ministers des Innern volle Geschäftigkeit widersehen lassen. Fragen über die untergeordneten Beamten, welche bei jenen Verhörfesten mit vieler Billigkeit verfahren, und man wünscht allgemein, daß ein Gesetz die Stellung der politischen Emigration in Piemont genauer schafft, welches, indem es verbietet, die Eigenschaft eines politischen Flüchtlings nachdrücklich anzunehmen, zugleich die willkürlichen Emigranten wegen politischer Meinung gegen Willkür und Schändung schütze.

Auch die Verhandlungen der Regierung mit dem Bischof von Intra über den Verlauf des goldenen und silbernen Kirchengeschenks machen bedeutsames Aufsehen, da der Bischof die Befreiung der Regierung mit vieler Mischnachtung gemitteilt hat. Die Regierung bleibt bei ihrer Verordnung, jenen Beslant, wo die Gesetze der Kirche und nicht den Prälaten oder dem Bischof gehorchen, nicht zu gestatten: aber eine Korrespondenz im "Cittadino d'Italia", die beweislich aus halbdamitischen Quellen stammt, droht dem Bischof mit Entziehung seiner bischöflichen Funktionen, falls er in seiner Opposition gegen die Regierungsverordnungen in Sachen weltlicher Administration verharre. Die kleinsten Blätter sind über diese Drohung so überhaupt über die Strenge, wenige das Orte aber die Einsicht der Klosterküche und Aufhebung der geistlichen Orden gehandhabt wird, sehr angeschaut, und sehr allerhand Gerüchte in Umlauf, um der Regierung in der öffentlichen Meinung zu schaden. So wurde nämlich die Nachricht von den Clericalen aufgebracht, daß die Regierung beabsichtige einen Vertrag mit England zu schließen, um jenen Lande Truppen für die Bekämpfung des indischen Aufstandes zu geben. Natürlich ist die Nachricht zu absurd, um eine Widerlegung zu verdienen; oder für die mazinianische Italia del popolo kann sie wohlkommen, um ihre gewöhnlichen Diatrieben daran zu kündigen.

Die Nachrichten der österreichischen Kreise des Österreichischen Botschafters Grafen Colloredo von Wien nach Rom haben hier überwesen, und wird also ein Beweis anzusehen, daß man in Wien sich überzeugt habe, es sei der französischen Regierung ernstlich daran gelegen, die österreichischen Angelegenheiten in lange Zeit zu ordnen. Die Instruktionen, welche, wie man sagt, dem österreichischen Botschafter gegeben worden seien und dahin gestellt, die Reformen zu unterstützen und der Militär-Exkommunikation ein Ende zu machen, bekräftigen jene Meinung. Man ist hier der Ansicht, daß, wenn Österreich sich zu einer solchen Politik entschlossen hat, in Gegensatz mit den vom Grafen Colloredo im Pariser Kongress gemachten Versprechen, dies nicht anders geschehen kann, als durch die Überzeugung, daß das Wiener Kabinett sich anderthalb in einen unangenehmen Kontakt mit der französischen Regierung gefestigt hätte. Der Kardinal Antonelli will freilich von solchen Annahmen nichts hören und ist noch immer auf Auskünfte bedacht.

Das "Giornale del Regno delle Due Sicilie" vom 22. August bringt die Liste der Orden, Medaillen, Beförderungen und anderer Belohnungen, welche von der neapolitanischen Regierung und Anlaß der Ereignisse von Capri, Palermo, Somma und anderen Dingen der Provinz Principato Citeriore ertheilt wurden. Diese Namensliste stellt fünf und eine halbe Spalte des offiziellen Annalen- und das Blatt vom 24. d. M. bringt noch einen Nachtrag. Diese zahlreichen Belohnungen und die verschiedenen Ortschaften, in welchen die Dienste der Genossen geleistet wurden, zeigen, daß die Borgias sehr ernst gewesen und eine bedeutende Ausdehnung in der ganzen Provinz gehabt haben müssen; man wird aber wohl niemals die näheren Umstände davon erfahren, da die neapolitanische Regierung nicht gekommen scheint etwas davon bekannt zu machen, und über die Details in ihren eigenen Blättern nur einige Auszüge, von dem was im Auslande über jene Ereignisse gewußt wurde, brachte. — Die Nachricht von der Beurtheilung und Begegnung Nicotera's war ungemein, und berührte wahrscheinlich auf einer Verfehlung; man ließ nämlich in dem "Giornale ufficiale di Sicilia" vom 20. und 21. d. M. daß der König von Neapel zwei wegen politischer Verbrechen von den Militärlkommissionen zu Palermo und zu Messina zum Tode verurteilte Personen begnadigt hat, und die Todestrafe für den einen in eine lebenslängliche, für den anderen in eine lebenslängliche Haft verwandelt wurde.

Gekommen ist in Genua einige von den in Neapel freigelaßenen Gefangenen des "Capitani" entkommen, sie sind aber nicht im Stande über den Fortgang des Prozesses Auskunft zu geben, da sie ganz von den anderen Angeklagten abgesondert waren, und in strenger Haft gehalten, von Niemandem Mithilfe erhielten. — Der bekannte Sollecito, eines der Hauptvertreter der Monarchischen Partei, der das Vertrauen des Prinzen Eugenio genießen soll, ist aus Paris in Genua angelangt, was natürlich zu vielen Vermuthungen politischer Art Anlaß giebt; man verstreut aber, daß die Reise nur Familienangelegenheiten betrifft, und es noch nur um einen Besuch bei seinem Schwester hande, die an einem chemischen neapolitanischen Offizier, Luigi Mercapato, ebenfalls politischer Flüchtling und bekannter Militärschriftsteller in Piemont, verheirathet ist.

Aus Padova erzählt man, daß gestern die feierliche Eröffnung der Arbeiten am Moncenico nach dem festgestellten Programma gläcklich vollbracht worden ist. Nach der Feierlichkeit reiste der König nach Chambery ab, wo er um 3 Uhr Nachmittags ankommt, und von der Bevölkerung mit dem größten Jubel empfangen wurde. Während war die Stadt glänzend erleuchtet, und der König von dem Prinzen Napoleon begleitet, machte eine Tour durch die Hauptthäler der Stadt, welche durch den Antritt einer großen Anzahl von Freuden ange-

mein belebt waren. Ueber die Stimmung in Savoien ist der Umstand bemerkenswerth, daß vor einigen Tagen in Chambéry die Wahlen zu den Gemeinde-, Provinzial- und Divisionsräten stattfanden, und daß dieselben in großer Mehrheit auf liberal und konstitutionelle Gesetze stimmten, während in früherer Zeit die liberale Partei immer die Oberhand hatte.

Türkei.

* Konstantinopel, 26. August. Es beginnt noch und nach einigem Zittern in Anfahrt der nunmehr wohl gesicherten Befreiung zu werden. Niemand zweifelt mehr hier daran, daß dieselbe zu einem letzten Frieden, und, im Grunde genommen, alle strittenden Parteien mehr oder wenigerfrieden stellen Ende geführt werden wird. Wenn irgend Jemand von dem Schauspiel hart betroffen werden wird, so ist es Lord Redcliffe. Man wird ihm Krankheit zum Opfer bringen und zwar freient man Karnevalssitzungen zu sein, seine Rückkehr in der aller schärfsten Form, und darum nicht überall zur Ausführung zu bringen. Wie ich hier von gut unterrichteter Seite verstehe, höre ich es im Weile, den Lord, der Gelegenheit der Regelung der schwierigen Angelegenheit soll zur genaueren Information für die britische Mission hier London zu berufen, wo er dann verbleiben und schließlich einen Sitz im Oberhaus einzunehmen wird. Zu dem heute erschienenen "Journal de Constantinople" wird einem jeden, dem Weggang des Lord Redcliffe betreffend, Gerüchte ein unbekanntes Dementi gegeben und bestritten, daß überhaupt von einer Rückkehrung jenseits der Reise gewesen sei. Eine derartige Abreise hat indeß wenig zu bedenken, zumal man vielen Beispiele weiß, daß ein Ingoldsby bald darauf zu folgen pflegt. — Die Anzeige von der Annahme der Wahlen in den Donaufläufen während dasselbe Staat hat hier nur ein geringes Aufsehen erregt, indem auf die Nachricht genugsam vorbereitet war. Am morgen oder übermorgen erwartet man, daß Herr v. Thonet und die anderen drei Gesandten ihre Flaggen wieder hissen, und die abgebrochenen diplomatischen Beziehungen wieder aufnehmen werden.

In Hinsicht auf die in Dobromirhouse getroffenen Verhandlungen gehen hier eine Menge Gerüchte um, von denen ich einige nicht unerwähnt lassen will. Man sagt, daß das Union-Projekt in Betrieb der Fürstenhäuser sei Seitens Frankreichs durchaus fallen gelassen worden. Dagegen sei von einer anderen Union, der Scandinavischen nämlich, die Rede gewesen, und wäre man bis zu einer bestimmten Verbringung in Betrieb einer gemeinsamen, aus diesen Organen hin zu wendenden Politik gekommen. Es ist eine bedeutende Verbilligung Frankreichs bei den slawischen Händen glaubt man nicht.

In der vergangenen Woche wurden hier zwei Engländer, die Herren Hobbes, durch italische Polizeibeamten verhaftet, weil sie einen Palästrager umgeritten hatten. An diesen Vorfall, der vielfach übertrieben wurde, hielten sich schnell Gerüchte, unter andern daß einer der Engländer sei von dem italischen Kawassen schwer verwundet worden, und ständen aus diesem Anlaß neue Konflikte bevor. Indes ist die Sache durchaus unbedeutend verblieben und läßt gezeigt.

Die italische Regierung sendete in der jetzt vergangenen Woche eines ihrer eben vollenständigen Einheitshefte nach England, um dort eine Schande und die angehörige Maschine zu erhalten. In dem Allgemeinen thut man sehr viel für die Marine, mehr als man bei dem Stande der Finanzen für gut erachtet lau. Im Betrieb des letzteren ist noch keine wesentliche Befreiung eingetreten; indeß muß man eine günstige Gouvernementsbewegung von dem nunmehr außer Zweck stehenden Ausgleich der bestehenden Vermittelung erwarten.

Das Gericht vor der Verhauptung Reichs und Riva-Pascha's hat sich nicht befürchtet.

— Eine in Paris eingegangene telegraphische Depesche aus Konstantinopel lautet: seitdem Pascha ist der Titel eines Präsidenten des Tanzamt-Kathes, den er erhielt, als er sich aus dem Ministerium zurückzog, genommen worden. Der Stand dieser Ehrung ist nicht bekannt; doch verriet es sich von neuem das Gericht, daß mehrere Beamte oberhaupt oder sogar in die Verhauptung gerichtet werden sollen. Wie behauptet wird, bestätigt die Porte, ihr politisches System in einem gewissen Grade zu verändern.

— Aus Scutari, 21. August, wird der "Agramer Zeitung" geschrieben: Ein großherziger Human, der am Marktplatze bekannt gemacht wurde, bestimmt, daß bis zum Erlass weiterer Maßregeln die Entmischung und Wiederaufschaltung aufzugeben sei, welche Nachricht von den Bevölkerung mit dem größten Jubel aufgenommen wurde. Einige Ortschaften, die sich dem Militärdienste und anderen Regulierungen widersetzen, haben sich wieder unterworfen, und gegenwärtig herrscht in ganz Abdanien Ordnung und Ruhe. Die Sektoren der Genüa, welche abgesetzt worden waren, und die Grenzlinie zwischen Abdanien und Montenegro festgestellt, schreiten nach einigen Tagen unverrichteter Sache nach Scutari und. — Die Frage über den Besitz des Berges Sogno, dessen sich die Montenegriner in neuerer Zeit demächtig haben, ist noch nicht erledigt und wird auch in Zukunft den Böterkämpfen zwischen den Grenzbewohnern bilden, da die guten Weiden dabei den einen wie den andern Theil lästern werden und Niemand sie derselben freiwillig zu entzögern gedacht. — Richtig schreibt im besten Wohlsein Iolo Ascalon, der Wörter des Stefan Enca in Konstantinopel, nach Montenegro zurück; er verdankt dem Gelde seine Reise.

lein für die Glanzpunkte ihrer Leistung, besonders für die die wohlvollste Wärme der Stimmung der Gansen, reichen und wohlverdienten Erfolg, und es wäre eine sehr vornehme Auktion für unsere Söhne, wenn sich das beobachtige Engagement verwirklichen sollte. Leiderlich ist es, wie auch in Bezug auf Herrn Baumester sagten, auf den man, wie wir hören, die Stelle des verstorbenen Regier. residiert. Herr Baumester spielt den "Paul Werner" auf, sagten, haben es, etwas besangen und gepreßt im Ton der Stimme, vielleicht auch in Bezug ein wenig über die soziale Sphäre des Wachtmasters hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Aufgabe, die "Francesca", viel zu äußerst. Einmal südl. ital. Momente schlimmster Rivalität abgedreht, wußte die junge Dame nichts als Reichtum auszuführen, um die Rolle folgerichtig durchzuführen und mit dem eindrucksvollen mimischen Material auszustatten. Sie bestätigt zweifellos ein ganz artiges Darstellungstalent, aber noch zu wenig Entwicklung. Schelms der Wachtmaster hinausgehend, im Verlauf jedoch mit zunehmender Leidenschaft, mitunterem magischen Humor und überden, gewißlich warmer Charakteristik. Den kleinen Auguste Taglioni blieb ihre Auf

